



## **PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 08/25

Donnerstag, 27. März 2025

Wasser

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Zusätzliche Infoveranstaltung zur Vorstellung der Ergebnisse aus der Innstudie "Potentiale für den Hochwasserschutz an Inn und Salzach"**

+++ Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) ergänzt die Vorstellung der Ergebnisse der Potentialanalyse möglicher Hochwasserschutzmaßnahmen an Inn und Salzach um einen weiteren Termin. Nach Anfragen aus dem Raum Passau werden die wissenschaftlichen Ergebnisse der sogenannten Innstudie in einer zusätzlichen öffentlichen Informationsveranstaltung in Neuburg am Inn im Landkreissaal am 10.04.2025 vorgestellt. Die Innstudie zeigt auf, welche Maßnahmen zum Hochwasserrückhalt grundsätzlich denkbar sind und wie wirksam diese Maßnahmen in der Theorie sind. Untersucht wurden dabei insbesondere die Themen Staustufenmanagement, Flutpolder und größere Deichrückverlegungen. Zur Einordnung der Ergebnisse ist Folgendes wichtig: Es handelt sich bei der Innstudie um eine Untersuchung der Potenziale (wissenschaftliche Potenzialstudie) und nicht um eine konkrete Planung.

Der Veranstaltungsbeginn ist um 18 Uhr, Einlass ist ab 17:30 Uhr. Die Teilnehmeranzahl ist durch den Veranstaltungsraum begrenzt. Aus organisatorischen Gründen bittet das LfU alle interessierten Personen um eine Anmeldung bis 03.04.2025 unter: <https://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm> (<https://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>) . Die Präsentation der Ergebnisse der Innstudie basiert auf demselben Kenntnisstand wie bei den vergangenen Veranstaltungen im Dezember 2023 bzw. Februar 2024 in Neuburg am Inn, Vogtareuth, Burghausen und Neuötting - im Rahmen der Veranstaltung werden keine neuen Informationen weitergegeben. +++

#### **Weitere Informationen**

Ausgelöst durch das Hochwasser im Juni 2013 haben Bayern und Österreich Mitte 2015 beschlossen, die Möglichkeiten des Hochwasserrückhalts am außeralpinen Inn ab Oberaudorf und an der Salzach ab der Saalachmündung in einem gemeinsamen Projekt systematisch untersuchen zu lassen. Ergebnis ist die sogenannte Innstudie. Es handelt sich um eine Potenzialstudie, die im Auftrag des LfU von der TU München in Kooperation mit der TU Wien

---

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat  
Telefon 08 21/90 71-50 02  
Telefax 08 21/90 71-50 09  
pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift  
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160  
86179 Augsburg  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

Pressestelle  
Telefon 08 21/90 71- 52 42  
Telefax 08 21/90 71- 50 09  
pressestelle@lfu.bayern.de



und Universität Kassel durchgeführt wurde. Die Studie ist über folgendem Link im Webangebot  
des LfU abrufbar:

[https://www.lfu.bayern.de/wasser/studien\\_wasserrueckhalt/innstudie/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/wasser/studien_wasserrueckhalt/innstudie/index.htm)  
([https://www.lfu.bayern.de/wasser/studien\\_wasserrueckhalt/innstudie/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/wasser/studien_wasserrueckhalt/innstudie/index.htm))

Die Innstudie wurde bereits im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltungsreihe im Dezember 2023 und Februar 2024 in Neuburg am Inn, Vogtareuth, Burghausen und Neuötting präsentiert. Durch den zusätzlichen Termin wird interessierten Personen, die bisher an keiner Veranstaltung teilnehmen konnten, die Möglichkeit geboten, Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Anmeldung bis zum 03.04.2025 unter: <https://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>  
(<https://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>) (Veranstaltung im Kalender auswählen und über das Online-Anmeldformular anmelden). Mit der Anmeldung ist keine Platzreservierung verbunden. Die Teilnehmeranzahl ist durch den Veranstaltungsraum